



# HAMMINKELN RUFT

Nummer 23 · Mai 1994



## 20 Jahre Hamminkelner Verkehrsverein 1974-1994

# HVV



Dr. Jürgen Arera  
Beirat



Heinz Elshof  
Beirat



Eduard Hellmich  
Beirat



Hans Georg Ilgner  
Beirat



Heinrich Joormann  
2. Vorsitzender



Klaus Dieter Larisch  
Vorstandsmitglied aus  
dem Beirat



Wilma Lühl  
Schriftführerin



Herbert Ridder  
Beirat



Otto Schlebes  
1. Vorsitzender



Wilhelm Wölting  
Schatzmeister



Friedrich Wilhelm Wölker  
Beirat

Fotos: Ulrich Schlebes

Mit einem Faltprospekt warben die Gründer des Hamminkelner Verkehrsvereins - allen voran ihr Vorsitzender Otto Schlebes - vor 20 Jahren mit dem Slogan: „Unsere gemeinsamen Interessen - Ihre Gesprächspartner“. Die Fotos des Vorstandes und Beirates entstanden auf der Gründungsversammlung am 30. Oktober 1974 im Sitzungssaal des ehemaligen Rathauses in Hamminkeln an der Rathausstraße 17.



Foto: Ulrich Schlebes  
 Otto Schlebes der "Vater der Heimat- und Bürgervereine" im Jahr 1974.

## 20 Jahre HVV So fing alles an.

Als Ratsmitglied in Hamminkeln und sachkundiger Bürger im Kreistag habe ich mich stets bemüht, mit meinen Mitteln und Möglichkeiten einen Beitrag für mein Heimatdorf und seine Menschen zu leisten. Das ist eine Grundeinstellung von mir, die ich nicht verlassen werde!

Aber in welchem Rahmen sollte ich dieses tun, wenn die kommunale Neuordnung ab 1. Januar 1975 nur noch einige wenige Vertreter aus unserem Ortsteil im neuen Rat der Großgemeinde zuließ? Da kam mir der Gedanke, weil meine Tagebücher noch längst nicht zu Ende geschrieben waren, mit heimatverbundenen, kraftvollen Damen und Herren aus anderer Substanz heraus Hamminkelner Eigeninteressen zu wahren.

Eigentlich könnten diese wahren Hintergründe eine hübsche Geschichte

für Hamminkeln sein, so war es nicht! Welch ein verbündeter Aufstand aus anderen Ortsteilen schlug uns entgegen, um die Frucht der Vereinswerdung zu vernichten! Dabei hatten wir uns als Interessenvertreter des Ortsteiles Hamminkeln nur angeboten, in Sachen Bürgerwille und Traditionspflege überparteilich unterwegs zu sein und wenn wünschenswert, auch mit den Nachbarn zusammenzuarbeiten. Es war eine merkwürdige Situation.

Und der Istzustand heute? Wird einmal die Tür geöffnet, kommt Zugluft hinein! Wie herrlich ist es festzustellen, daß nunmehr alle anderen 6 Dörfer ihre Heimatvereine haben mit interessanten Angeboten und lobenswerten Aktivitäten für Mensch und Natur.

Für die Gründermannschaft möchte ich festhalten, daß der 30. Oktober 1974 ein guter Tag für Hamminkeln war. Unsere Zielsetzung von damals ist von vielen sympathischen Menschen angenommen worden und trägt zu einem möglichst harmonischen Miteinander bei. Wohl wissend, daß der HVV keine Chance hat, auf der Stelle zu treten. Denn ruhende Kräfte unterliegen wie jedes Lebensmittel einem Verfalldatum.

Wir von damals haben unsere Pionierarbeit wie einen Wechselstab weitergegeben und gratulieren der jetzigen Mannschaft mit Trainer nach 20 Jahren, zu einem Umtrunk mit Prickelwasser würden wir uns schon einladen lassen, daß sie niemals zeitversetzt sendet sondern für Hamminkeln immer live im Bilde ist!

Otto Schlebes

**20 Jahre HVV**  
 gleich 20 Jahre Einsatz für  
 Hamminkeln.  
 Es lohnt sich, täglich  
 ein oder zwei Groschen  
 (Ihr HVV-Mitgliedsbeitrag)  
 in Hamminkeln zu investieren.



Foto: Ulrich Schlebes  
 Die Gründungsversammlung des Hamminkelner Verkehrsvereins am 30. Oktober 1974 im Sitzungssaal des alten Rathauses an der Rathausstraße 17 in Hamminkeln.

## Inhalt

<b>Hamminkelner Verkehrsverein</b>	
<b>Otto Schlebes</b>	
20 Jahre HVV – So fing alles an	2
<b>Klaus Braun</b>	
<b>Heinz Breuer</b>	
20 Jahre Hamminkelner Verkehrsverein e.V.	
- Vereinsgeschichte -	3
<b>Hamminkelner Geschichte(n), Anekdoten, Porträts</b>	
<b>Manfred Neulen</b>	
Das Kriegerdenkmal die „Germania“ in Hamminkeln	18
<b>Hermann Uferkamp</b>	
Dänn Schwatten hätt Geburtstag	21
<b>Otto Schlebes</b>	
„Hehrbauer“ Karl Bovenkerk	23
<b>Johannes Heggemann</b>	
Der Männerschützenverein Hamminkeln im Wandel der Zeit	24
<b>Manfred Müller</b>	
In guter Erinnerung Kurt Müller †	26
<b>Eduard Hellmich</b>	
Ein süßer Kerl	27
<b>Jarmila Nickel</b>	
Aus meiner Erinnerung	28
<b>Heinz Breuer</b>	
Auszeichnung für Jarmila Nickel	28
<b>Willibald Gatzke</b>	
H. L. Blankenburg	29
<b>Heinz Breuer</b>	
Suchbild Nr. 3	30
<b>Heinz Breuer</b>	
Deutsches Sportabzeichen 1993	30
<b>Eduard Hellmich</b>	
Foto: Hochwasser am Bruchweg	31
<b>Hans-Günter Neu</b>	
Straßenschild Beerenhuk	31
<b>Eduard Hellmich</b>	
Fotos: Mehrhooger Straße Ecke Roßmühle	32
<b>Vereine und Gemeinschaften</b>	
<b>Hans-Jürgen Blumensaat</b>	
Hamminkelner Skihasen - Jahresbericht 1993 -	32
<b>Dietmar Berning</b>	
5 Jahre Kinderschützenfest und kein bißchen müde!!	33
<b>Georg van Schaamen</b>	
Kundenwettbewerb	33
<b>Christoph Boland/Volker Möllenbeck</b>	
D1-Lehrgang in Hamminkeln	34
<b>Volker Möllenbeck</b>	
Freizeit – Musikzeit	34
<b>Volker Möllenbeck</b>	
Jugendarbeit im Tambourkorps	34
<b>Udo Bovenkerk</b>	
Nikolauszug der Hamminkelner Kindergärten	35
<b>Heinz Breuer</b>	
Das Polizeiorchester Potsdam kommt nach Hamminkeln	36

**Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe  
 ist der 10. November 1994**

# 20 Jahre · Hamminkelner Verkehrsverein e.V.



Der **Hamminkelner Verkehrsverein e.V.** ist aus Hamminkeln nicht mehr wegzudenken, das wird allein mit Blick auf die vergangenen **20 Jahre** deutlich. **20 Jahre** unermüdlicher Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger und für unser Dorf. **20 Jahre HVV** sind Grund und Anlaß, einmal diesen Verein in den Mittelpunkt zu stellen und konkret über die Fülle der Aktivitäten zu berichten, die geplant, initiiert und angeboten wurden. Gerade in der heutigen Zeit, in der das Anspruchsdenken in weiten Kreisen unseres Volkes sehr ausgeprägt ist, ist es gut zu wissen, daß es noch Gemeinschaften wie den **HVV** gibt, die nicht nur fordern, sondern durch eigene Initiative und finanziellen Einsatz wertvolle Gemeinschaftsarbeit leisten. Der **HVV** ist eine solche Gemeinschaft, die Vorstände und der Beirat unter Leitung der Vorsitzenden **Otto Schlebes** (1974-1985) und **Heinz Breuer** (seit 1985) haben seit der Gründung des Vereins sichtbare Zeichen gesetzt und sich mit aller Kraft, aber auch unter persönlichen Opfern, für Hamminkeln engagiert. Als sich vor 20 Jahren die kommunale Neuordnung abzeichnete, waren nicht alle Bürger damit zufrieden, daß „ihr“ Dorf nun Mittelpunkt einer Großgemeinde sein sollte. Ein eigenes Dorf sollte es, zusätzlich, bleiben.

Was lag also näher, als einen Verein zu gründen, der das Leben im Dorf, das Brauchtum und den Charakter des Ortes erhalten sollte. Schon im Vorfeld machten sich engagierte Bürger Gedanken, wie das Eigenleben erhalten und spezifisch weiterentwickelt werden könnte.

So entstand die Idee eine Vereinigung zu gründen, die Anlaufstation für vielfältige Bürgerinteressen sein sollte, die aber auch auf die Gestaltung und das Geschehen ihres Dorfes im weitesten Sinne Einfluß nehmen wollte.

Am 30. Oktober 1974 fand die Gründungsversammlung des **Hamminkelner Verkehrsvereins** im Sitzungssaal des alten Rathauses (heute



Foto: Ulrich Schlebes  
„Die Geburtsstunde des HVV, schaut her!“ Der damalige Gemeindevorstand Erich Tellmann.

Polizei) in Hamminkeln, Rathausstraße 17, statt. Als Gäste waren erschienen: Bürgermeister Adolf Bovenkerk, Gemeindevorstand Erich Tellmann, Fraktionsvorsitzender der SPD, Friedhelm Hilbeck, Fraktionsvorsitzender der FDP, Alfons Wolbring, stellv. Fraktionsvorsitzender der CDU Johannes Bauhaus, Vorsitzender des Sportausschusses Heinrich Tittmann, der Hauptmann der 4. Batterie des Rak.Art.Btl. 150 in der Schill-Kaserne Klaus Scherer, Oberamtsrat Bruno Gerwers, die Amtsangestellte Ilse Tebbe, Ulrich Schlebes als Fotograf sowie die Damen Brüning und Hoffmann von der Neuen Ruhr Zeitung und Rheinischen Post und Herr Neulinger vom Bocholter Borkener Volksblatt.

In dieser ersten Sitzung wurde **Otto Schlebes** einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt, sein Stellvertreter wurde **Heinrich Joormann**, das Amt des Schatzmeisters übernahm **Wilhelm Wöltling**, Schriftführerin wurde **Wilma Lühl**. In den Beirat wurden gewählt: **Dr. Jürgen Arera**, **Heinz Elshof**, **Eduard Hellmich**, **Hans Georg Ilgner**, **Klaus Dieter Larisch**, **Herbert Ridder** und **Friedrich Wilhelm Wölker**. Weiterhin wurde aus den Reihen des Beirates **Klaus Dieter Larisch** in den Vorstand gewählt.

Selbstverständlich gab sich der **HVV** eine Satzung und beschloß die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister, welche am 31. Dezember 1974 unter der Nummer 0330 beim Amtsgericht Wesel erfolgte. Der Slogan „**Hamminkeln ruft**“ wurde Motto des Vereins und ist es bis heute geblieben.

In einem großformatigen Werbeprospekt stellte sich der neue Verein den Hamminkelner Bürgerinnen und Bürgern vor und warb für seine konkreten Ziele:

- 1) *Konzentrierte Förderung der Attraktivität Hamminkeln*
- 2) *Ausrichtung von Wandertagen*
- 3) *Beteiligung an der Aktion „Unser Dorf soll schöner werden“*
- 4) *Mitgestaltung der traditionellen Hamminkelner Kirmes*
- 5) *Durchführung von Aktionen gemeinsam mit allen ortsansässigen Vereinen und Institutionen*
- 6) *Wahrung der Pflege und Intensivierung des Partnerschaftsverhältnisses zur 4. Batterie des Raketenartilleriebataillons 150 in Blumenkamp.*
- 7) *Schaffung einer Parkanlage im Ortskern*
- 8) *Wahrung von überparteilichen Interessen der Mitbürger*

Eine Beitrittserklärung war beigelegt, möglichst viele Mitbürger sollten aktiv mitarbeiten, damit die Durchführung des Programms gewährleistet wäre. Vom Idealismus allein kann kein Verein leben und so wurde der Mindestbeitrag für Gewerbetreibende auf DM 6,00, für Privatpersonen auf DM 3,00 festgesetzt. Die Schwerpunkte der Vereinsarbeit, wie sie die „Gründungsväter“ 1974 festlegten, galten über 20 Jahre und sind auch heute noch aktuell, auch wenn sie im Laufe der Zeit immer wieder ergänzt



Foto: Ulrich Schlebes  
Hauptmann Klaus Scherer, Chef der Hamminkelner Patenbatterie überbrachte Grußworte.

oder erweitert wurden. Der **HVV** fühlt sich nach wie vor den Zielen von 1974 verpflichtet.

Nach 20 Jahren **HVV**-Aktivitäten lohnt es sich, eine „Bilanz der guten Taten“ zu ziehen und konzentriert aufzuzeigen, was durch unermüdliche Arbeit realisiert wurde.

Natürlich kann die nun folgende Auflistung nur stichwortartig bilanzieren und nicht das gesamte tagtägliche Aktionsspektrum wiedergeben. Eine lückenlose Registrierung findet der Interessierte jedoch im **HVV**-Archiv in den jährlich herausgegebenen Tätigkeitsberichten.

### 1) **Konzentrierte Förderung der Attraktivität Hamminkeln und Wahrung von überparteilichen Interessen der Mitbürger**

- Aufstellen und Pflege von Blumenkrippen an den Ortseingängen Hamminkeln
- Aufstellen von Blumenkübeln im Ortszentrum (früher einmal 120 Kübel, die auch regelmäßig bepflanzt und gepflegt wurden.)
- Installation der Flutlichttrahler an der Mühle Weßling und Übernahme der jährlichen Stromkosten
- Einflußnahme auf die Gemeinde bezüglich Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, Verkehrsplanung
- Durchführung von Frühlingsfeuern
- 825-Jahrfeier Hamminkeln im Jahre 1979, Ausrichtung eines 4wöchigen Festprogrammes u.a., Herausgabe des Buches „Hamminkelner Geschichte(n)“ (Otto Schlebes)
- Aufstellen von Ruhebänken (bisher über 20)
- Initiative (1976) für den Hamminkelner Renntag „Großer Preis der Gemeinde Hamminkeln“ auf der Trabrennbahn in Dinslaken mit jährl. Überreichung des **HVV**-Ehrenpreises



Mode für die ganze Familie

DIE NEUE  
**Mode**

LÄDT ZUM PROBIEREN EIN.

JETZT SOLLTEN SIE SICH VON UNS EINMAL DIE SCHÖNSTEN MODEIDEEN ZEIGEN LASSEN.

SIE MACHEN ES IHNEN LEICHT: GUT, GEPFLEGT UND JEDEN TAG EIN BISSCHEN ANDERS AUSZUSEHEN.

HERZLICH WILLKOMMEN ZU IHREM GANZ PERSÖNLICHEN MODESPASS.

MODEHAUS  
**tangelder**  
HALDERN & MEHRHOOG

KLOSTERSTR. 1 · 46459 REES-HALDERN · TEL 02850-209



HVV-Mitglieder als Gäste beim Flugkörperschießen auf der Insel Kreta im Jahre 1975. V.l.n.r.: Peter Buch (Bataillonskommandeur des Rak.Art.Btl. 150 von 1990 bis 1992, Günter Seifert, Heinz Schlebes, Hans Neumann, Otto Schlebes, Heinz Tittmann, Werner Kamps, Armin Lammer (Bataillonskommandeur des Rak.Art.Btl. 150 von 1973 bis 1978.



Waffenschau der 4. Batterie anlässlich der Hamminkelner Kirmes am 26. September 1976 auf dem Molkereiplatz.

- 10 Jahre HVV, vom 22. bis 24. Juni 1984, 3 Tage Jubiläumsprogramm auf dem Sportplatz an der Brüner Straße und im Festzelt auf dem Sportplatz-Parkplatz
- Straßenbenennungen in Hamminkeln wie Marienplatz, Ellenweg, Scheffelweg, Fuderweg, Klafterweg, Kesseldorfer Rott usw. sowie die Benennung des Baggersees in „Weikensee“ durch ein Preisausschreiben
- Bau der Grillhütte in den Kloppert'schen Wiesen mit jahrelanger Anmietungsmöglichkeit
- Übernahme der Speditionskosten über DM 5.500,- für einen Schuhtransport nach Salza Iripina
- Aufstellen einer funktionstüchtigen Pumpe mit gemauertem Pfeiler auf dem Rathausvorplatz
- Internationale Modellboot-Regatta auf dem Weikensee
- Schiffsmodellvorführungen und Tauchertreffs am Weikensee
- Aufstellen eines Eichtentisches mit Ruhebänken auf dem Rastplatz „Butenfeld-Dreieck“
- Jährliches Aufstellen eines Weihnachtsbaumes mit Lichterkette im Ortszentrum
- Anbringung einer Erinnerungstafel des ehem. Molkereigebäudes zur Einweihung des Molkereiplatzes im Jahre 1987

- Aufstellung eines Info-Schaukastens auf der Brüner Straße im Jahre 1989
- Stiftung einer Lichterwindmühle der Hamminkelner Weihnachtsdekoration an der Brüner Straße
- Mitgestaltung des Empfangs für den Rollstuhlfahrer Georg Rentrup auf dem Rathausvorplatz mit einer sechs Meter großen Blume als Blumenteppeich
- Veranstaltung von Möhnebällen in der alten Friedenshalle Neu und im Bürgerhaus
- Info-Stand anlässlich der Universiale in Duisburg für die Gemeinde Hamminkeln 1989
- Preisrätsel zu Weihnachten
- Errichtung eines Maibaumes auf dem Molkereiplatz im Jahre 1990 und Durchführung der jährlichen Veranstaltung „Tanz unter dem Maibaum“
- Initiative für die erste Radiosendung aus Hamminkeln (1990) des Radiosenders „Radio K.W.“ zum Thema „Hamminkeln Gestern und Heute“
- Mithilfe beim Empfangsprogramm der Postkutschen-Sternfahrt Bremerhaven-Bonn
- „Tag der deutschen Einheit“ Pflanzung der deutschen Eiche auf dem Parkplatz des Bürgerhauses mit Erinnerungstafel
- Programmgestaltung zur Eröffnung der Bürgerhaus-Kegelbahnen mit der Durchführung der

## Vater der Heimat- und Bürgervereine

Diesen Titel verlieh Bürgermeister Heinrich Meyers dem Mitbegründer und Motor des Hamminkelner Verkehrsverein **Otto Schlebes** anlässlich seiner Verabschiedung als 1. Vorsitzender auf der Mitgliederversammlung des HVV am 3. Juni 1985 in der alten Friedenshalle Neu.

**Otto Schlebes** war mit der Idee zur Gründung des HVV, Vorreiter noch vor Inkrafttreten der kommunalen Neugliederung, zukünftig Interessenvertreter für die Hamminkelner Mitbürger zu sein.

Mit großem Engagement hat er sich dann, nachdem er bereits vorher schon fünf Jahre als Ratsherr tätig war, über 10 Jahre dieser ehrenamtlichen Aufgabe gewidmet.

Einer seiner letzten Amtshandlungen vollzog er am 24. Mai 1985 mit der Übergabe einer Pumpe auf dem Rathausvorplatz an die Gemeinde und so sagte der Bürgermeister weiter: „Eine Pumpe schöpft Wasser und Wasser bedeutet Leben. Das war sein Anliegen, Leben in die Gemeinde zu bringen. Pumpennachbarschaften helfen, wo immer es nötig ist. Gemeinschaft zu stiften ist ihm in vielen Aktionen und Veranstaltungen gelungen, dafür gebührt ihm der herzliche Dank der Gemeinde.“

Wer die Zeit der Vereinsführung von **Otto Schlebes** - verdienter Bürger des Jahres 1983 von Hamminkeln - erlebt hat, kennt die Umsetzung seiner zahlreichen Ideen, die bis heute zu bekannten und beliebten Aktivitäten des HVV gehören.

Viele Neueinführungen bedurften größter Anstrengung und größten Einsatzes und Überzeugungskraft gegenüber seinen Zeitgenossen, aber nach seinem eigenen Leitsatz „die helfende Hand sitzt am eigenen Arm“ hat er sich stets seinem Heimatdorf Hamminkeln verpflichtet gefühlt, und sich für die Ziele und Schwerpunkte der Vereinsarbeit stark gemacht.

Nach seinem freiwilligen Ausscheiden hat „Otto 2000“, wie er auch liebevoll von vielen genannt wird, den inzwischen erwachsenen „Zögling“ HVV stets behütend und beratend begleitet. Bei Fragen und Problemen hat er mir als sein Nachfolger stets Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Unersetzlich und wertvoll sind seine regelmäßigen Beiträge in unserer Heimatzeitschrift „Hamminkeln Ruft“.

Die zweite Generation im HVV-Vorstand und Beirat ist Otto Schlebes zu Dank verpflichtet. Auf eine gute gemeinsame Zukunft in unserem liebenswerten Dorf Hamminkeln.

Heinz Breuer

10. Offenen Hamminkelder Kegelmeisterschaften im Jahre 1991

- Besuch des Vorsitzenden Heinz Breuer in der Hamminkelder Partnergemeinde Neuhardenberg zwecks Gründung eines dortigen Heimatvereins (18.07.1991) und Übergabe einer Spende über DM 1.000,-
- Internationale Puppenausstellung in Hamminkeln
- Durchführung von Skatturieren
- Mitarbeit in der Jury zur jährlichen Festlegung der verdienten Bürgerin, des verdienten Bürgers von Hamminkeln

**Wahrung und Pflege des Patenschaftsverhältnisses zum Rak.Art.Btl. 150 der Schill-Kaserne**  
Die Übernahme der Patenschaft wurde am **15. März 1966** durch den Rat der Gemeinde Hamminkeln beschlossen. Im Rahmen dieser Patenschaft verpflichtete sich die Gemeinde Hamminkeln zur besonderen Hilfe und Betreuung der Soldaten und Angehörigen der 4. Batterie. Mit dieser Patenschaft wollte die Gemeinde das herzliche Verhältnis zwischen den Soldaten der Bundeswehr und der Bevölkerung vertiefen und festigen. Seit dem 30. Oktober 1974 - dem Tag der Vereinsgründung - übernahm der HVV die Wahrung und Pflege der Patenschaft als einer der Schwerpunkte seiner Vereinsarbeit und hat im

Schwerpunkte seiner Vereinsarbeit und hat im Geist der Gründungsurkunde die Patenschaft stets ernst genommen und mit Leben erfüllt.

**Gemeinsame Veranstaltung im Rahmen der Patenschaft**

- Durchführungen von feierlichen Gelöbnissen in Hamminkeln (1975-1979-1984-1990-1993)
- Waffen und Fahrzeugschauen
- Biwaks auf den Kloppert'schen Wiesen
- Organisation von Karnevalsfeiern für die Hamminkelder Senioreninnen und Senioren
- Regelmäßige sportliche Begegnungen im Fußball, Vergleichsschießen sowie Tennis und Staffellauf
- Mitgestaltung der Gedenkfeier zum Volkstrauertag
- Ganztägige Besichtigungsfahrten von Hamminkelder Betrieben und Rundfahrten im Gemeindegebiet Hamminkeln
- Baumpflanzaktionen
- Gegenseitige Einladungen zu verschiedenen Anlässen
- Gemeinsame Infostände
- Teilnahme von HVV-Mitgliedern am Flugkörperschießen auf Kreta
- Pflanzung des „Minotaurus-Baumes“ an der evang. Kirche anl. des 10jähr. Bestehens 1976
- Pflanzung der Blutbuche auf dem Rathausvorplatz 1984



Otto Schlebes, nach der Übergabe des HVV-Ehrenpreises auf der Trabrennbahn in Dinslaken anlässlich des Renntages der Gemeinde Hamminkeln am 27. September 1980.



Grillübergabe des HVV an die 4. Batterie am 16. Juni 1981 mit Biwak auf den Kloppert'schen Wiesen.  
v.r.: Otto Schlebes, Hauptmann Pinnow, Alfons Wolbring, Soldaten der 4. Batterie.

## 825 Jahre Hamminkeln

### Einladung

zum  
feierlichen Festauftakt  
am  
**31. August 1979**  
im  
Gemeindezentrum

Beginn 19.00 Uhr

**HVV**

Einlaß ab 18.30 Uhr  
Diese Einladung gilt als Eintrittskarte  
(festliche Kleidung erwünscht)

- Ganztägige Besichtigungsfahrten von Hamminkelder Betrieben und Rundfahrten im Gemeindegebiet Hamminkeln
- Baumpflanzaktionen
- Gegenseitige Einladungen zu verschiedenen Anlässen
- Gemeinsame Infostände
- Teilnahme von HVV-Mitgliedern am Flugkörperschießen auf Kreta
- Pflanzung des „Minotaurus-Baumes“ an der evang. Kirche anl. des 10jähr. Bestehens 1976
- Pflanzung der Blutbuche auf dem Rathausvorplatz 1984
- Ganztägiges Festprogramm „Rund um unser Rathaus“ anl. des 20jähr. Bestehens der Patenschaft zur 4. Batterie und Herausgabe einer Festbroschüre 1986

Durch Umstrukturierungsmaßnahmen der Artillerie wurde die 4. Batterie im Januar 1987 aufgelöst. Der HVV war fest gewillt, die traditionell gewachsenen guten Kontakte zu den Soldaten nicht abzubrechen und eine Patenschaft weiterzuführen. So entstand am 27. Januar 1987 die neue Patenschaft anlässlich einer Ratssitzung im Hamminkelder Rathaus mit den Offizieren des Stabes, der Fahrschulgruppe Wesel und dem Ausbildungszug der 1. Batterie.

- Anlässlich des 25jährigen Bestehens der Patenschaft im Jahre 1991, Festakt im Hamminkelder Rathaus, Bataillonsball im Bürgerhaus und Herausgabe einer Jubiläumsschrift in der 17. Ausgabe „Hamminkeln ruft“
- Informationsaufenthalt des Vorsitzenden Heinz Breuer am Flugkörperschießen des Rak.Art. Btl. 150 auf den Äußeren Hebriden in Schottland im Jahre 1992
- Schlauchbootfahrt auf der Lippe mit den Patensoldaten
- Teilnahme am Vorführungsschießen des Artillerieregiments 7 für die Offiziere des Heeres auf dem Truppenübungsplatz Munster
- Finanzielle Unterstützung des von Ulrich Dinkelaker herausgegebenen Buches „Brückenkopf Wesel“ 1993
- Unterstützung des „Tages der offenen Tür“ in der Schill-Kaserne (1993)

**Veranstaltung und Ausrichtung der traditionellen Hamminkelder Kirmes**

Durch Initiative von einigen Vertretern aus Rat und Verwaltung sowie dem Schausteller Herbert



Pflanzung der Rotbuche durch HVV und Patensoldaten auf dem Rathaus-Vorplatz am 23. März 1984.

# 1974 *10 Jahre Hamminkelner* Verkehrsverein e. V. *1984*

**Zu unserem »kleinen Jubiläum« laden wir herzlich nach Hamminkeln ein:**

**Freitag, 22.6.84**  
17.00 Uhr

Feierliches Gelöbnis der Soldaten der Schillkaserne  
Blumenkamp, Sportplatz Brünerstraße

**Samstag, 23.6.84**  
15. - 19.00 Uhr

3. Hamminkelner Skatmeisterschaften  
im Festzelt gegenüber dem Rathaus  
**1. Preis:** 1/2 Schwein  
und weitere wertvolle Sachpreise

20.00 Uhr

Bayerischer Abend  
Humor - Stimmung - Tanz  
mit original Bayernkapelle und Tanzgruppe,  
Bayerisches Bier vom Faß

**Sonntag, 24.6.84**  
11.30 Uhr

Damenfußballspiel, Auswahl Hamminkeln - Dingden,  
Sportplatz Brünerstraße

(»Wandervögel« - »Die Schweigsamen«)

**ab 11.00 Uhr** und in der Halbzeit spielen die  
»Young People« zur Unterhaltung - ein musikalisches  
Geschenk der Verbands-Sparkasse.

**Anschließend:** Frühschoppen im Zelt; für Ihr  
leibliches Wohl ist gesorgt.

15. - 17.00 Uhr

Posaunenchor-Konzert mit offenem Singen im Festzelt.  
Jubiläums-Treff vieler Chöre vom ganzen Niederrhein.

18.00 Uhr

Dämmererschoppen nach Art des Hauses Kloppert  
(Feldschlößchen) im Festzelt.

**Machen Sie bitte regen Gebrauch von diesem Angebot,  
wir sehen darin eine Bestätigung unserer Arbeit.**

**Hamminkeln ruft!**

**Ihr HVV**

Bengel und HVV-Engagement wurde die Hamminkelner Kirmes, die Anfang der 70er Jahre total am Boden lag, neu belebt.

Seitdem ist der HVV Garant für das größte Volksfest der Gemeinde Hamminkeln.

In den ersten Jahren nach der Vereinsgründung wurde das Rahmenprogramm der Hamminkelner Kirmes von internationalen Gruppen bereichert.

So wechselten die jährlichen Kirmesmottos u.a.:

- Griechenland zu Gast in Hamminkeln
- Portugal zu Gast in Hamminkeln
- Italien zu Gast in Hamminkeln
- Spanien zu Gast in Hamminkeln
- Die Mosel zu Gast in Hamminkeln

Seit 1985 heißt die Hamminkelner Kirmes „Bellhammi“ und erfreute die zahlreichen Besucher aus nah und fern mit folgenden Beiprogrammen:

- 1986 Boxvergleichskampf KG Duisburg - BC Wesel mit dem Stargast „De Aap“ Peter Müller † aus Köln im Kirmeszelt an der Raiffeisenstraße
- Konzert mit dem Jugendblasorchester „Young People“ unter der Leitung von Herbert Glowotz †

## Die HVV-Mitglieder im ersten Jahr nach der Gründung (30.10.1974)

Admiral von Lans, Verein für Sportschützen e.V. Hkln	Arera, Dr. Hans-Jürgen
Amerkamp, Emil, Haldern	Bauhaus, Johannes
Aulmann, Adolf und Doris	Bengel, Herbert, Duisburg
Bauhaus, Horst	Billier (Pook), Annette
Beuting, Dieter	Borgers, Heinrich
Böing, Karl	Bovenkerk, Werner
Bovenkerk, Adolf	Brill, Heinz
Breuer, Heinz	Brüggink, Wilhelm
Brinkmann, Klaus	Busch, Walter (Firma)
Bückmann, Gottfried	Decker, Franz Josef
Damschen, J. & Co.	Dirks, Hubert
Derstappen, Wilhelm	Eichelberg, Ernst
Döring, Gerhard, Mehrhoog	Elshof, Heinz
Elmer/Ginz	Feldmann, Bernhard
Fehlings, Hermine	Gasior, Hans
Flores, Walter	Gerwers, Bruno, Bislich
Gertz, Gerhard	Grütjen, Bernd
Grütjen, Architektur- u. Ingenieurbüro	Haas, Franz
Gülker, Walter	Hampel, Norbert
Hamminkelner Sportverein	Hecker, Hubert
Hansberg, Ernst	Hellmich, Eduard
Heggemann, Johannes	Hoffmann, Barbara
Hilbeck, Friedhelm	Hülken, Theo
Holsteg, Siegfried	Ilgner, Hans-Georg
Hülken, Wilhelm	Johannes, Dr. Günther
Jans, Karl-Heinz	Jungschützenverein Hkln
Joomann, Heinrich	Kamps, Heinrich
Kammeier, Manfred	Kleiböhmer, Manfred
Kamps, Werner	Kloppert, Feldschlößchen-Brauerei
Klei-Steuerding, Johannes, Loikum	Korthauer, Ernst
Köster, Fritz	Linssen, Willi
Larisch, Klaus-Dieter	Loskamp, Bernhard (Firma)
Löcker, Dr. Lothar	Lühl, Wilma
Lühl, Emil	Männer-Gesang-Verein „Bleib treu“ Hkln, e.V.
Männer-Gesang-Verein „Bleib treu“ Hkln, e.V.	Männerschützenverein Hkln, e.V.
Märtens, Hermann	Maibom, Franz (Firma)
Matten, Heinz, Friedrichsfeld	Merten, Gerhild
Millinghaus, Karl-Heinz	Müller, Hans-Werner, Wesel
Mulert, von Werner	Nahmen, van Joachim
Nahmen, van Ulrich	Naves, Klaus
Neu, Ewald	Neumann, Johann
Nickel, Karl	Nitrowski, Johann
Odendahl, Walter	Pfr. Ostermann, Wilh., Ahlen-Dolb.
Peters, Arthur	Raiffeisenbank Hkln eG
Rehorn, Dr. Fritz	Reinartz, Peter
Ridder, Erich	Ridder, Herbert
Risse, Hans Peter	Rothengatter, Wilhelm
Schachclub Hamminkeln	Scherer, Klaus
Schippers, Herta	Schlebes, Heinrich
Schlebes, Heinrich-Wilhelm	Schlebes, Helmut
Schlebes, Otto	Schlebes, oHG
Schlebes, Ulrich	Schlebes, Jutta
Schmelgk, Horst	Schmitz, Aloys
Schneiders, Heinz	Scholze, Erich, Pfr.
Schüring, Friedrich	Schumann, Edgar
Sobeck, Wolfgang	Tambourkorps, Hkln 1922 e.V.
Tebrügge-Versicherung	Tellmann, Erich
Tiede, Günther, Wesel	Tittmann, Heinz
Verbands-Sparkasse Hkln	Vogelsang, Hans Theo
Vorholt, August	Vorholt, Dieter
Walterbau KG, Ahaus	Wenner, Heinz
Wiesmann, Friedrich	Wölker, Friedrich-Wilhelm
Wölting, Wilhelm	Wolbring, Alfons
Zahnw., Eckhard	



Das kleine Jubiläum „10 Jahre HVV“ wurde vom 22. bis 24. Juni 1984 auf dem Sportplatz an der Brüner Straße und in einem Festzelt auf dem Sportplatz-Parkplatz gefeiert. Das Foto zeigt eine Tanzgruppe beim „Bayerischen Abend“.



Übergabe einer kupfernen Wasserpumpe durch den HVV an die Gemeinde Hamminkeln am 24. Mai 1985. Standort „Roter Platz“.

V.l.n.r.: Hans Nitrowski, Heinz Breuer, Erich Berning, Bruno Gerwers, Heinrich Meyers, Adolf Bovenkerk, Friedrich-W. Wölker, Paul Eling, Ernst Eichelberg, Heinz Tittmann, Willi Wöltling, Otto Schlebbs, Horst Zimmermann, Heinz Schlebbs.

- 1987 Boxervergleichskampf Nord-Holland - BC Wesel verstärkt im Kirmeszelt an der Raiffeisenstraße und Einlagen durch die Karate-Schule Niering aus Wesel
- Konzert mit dem Jugendblasorchester „Young People“ unter der Leitung von Herbert Glowotz †
- 1988 Ausscheidungskämpfe um die Westdeutsche Meisterschaft und Country & Western Musik mit Franz Jöhren und Klaus Dick im Bürgerhaus
- Konzert mit dem Jugendblasorchester „Young People“ unter der Leitung von Herbert Glowotz †

- 1989 Konzert mit dem Tambourkorps Hamminkeln unter der Leitung von Günter Brucks und dem Jugendblasorchester Loikum unter der Leitung von Josef Schlebbs im Bürgerhaus
- 1990 Konzert mit der Stadtkapelle Dülmen unter der Leitung von Georg Hollerbach im Bürgerhaus
- 1991 „Blankenburg-Konzert“ mit dem Isselburger Jugendblasorchester unter der Leitung von Hans Biermann mit der Conferéce durch Wolfgang Blankenburg, Urenkel des „Deutschen Marschkönigs“

- 1992 The one woman show „Kim Care“ zur Kirmeseröffnung
- Konzert „Wir machen Musik“ mit dem Isselburger Jugendblasorchester unter der Leitung von Hans Biermann im Bürgerhaus
- Jazz-Frühstücken mit der New-Orleans Jazzband Funky Butt aus Dinslaken
- 1993 Die Zapzerrap-Fakirshow mit Andreas Stockhausen zur Kirmeseröffnung
- Konzert mit dem Akkordeon Club Lüttingen unter der Leitung von Dietmar Hettfeld
- 1994 Zum 20jährigen HVV-Geburtstag erwarten wir mit großem Interesse am Samstag, dem 24. September 1994 im Bürgerhaus das **Polizei-Orchester Potsdam** unter der Leitung von Musikdirektor Peter Brünsing. Geplant ist die Veranstaltung als Benefiz-Konzert zugunsten des gemeinnützigen Vereins zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern „Weißer Ring“

#### 4) Kooperation mit Hamminkeler und regionalen Vereinen

- Unterstützung der Hamminkeler Vereine durch Werbemaßnahmen ihrer Veranstaltungen, Geld- und Pokalspenden usw.
- Gesprächsrunden mit Vereinsvorständen, Ratsvertretern und interessierten Bürgern zu Hamminkeler Problemen
- Organisation der jährl. Veranstaltung zum Volkstrauertag
- Unterstützung des jährlich stattfindenden Martinszuges
- Durchführung der jährlichen Veranstalterversammlung
- Koordinierung von gemeinsamen Veranstaltungen
- Unterstützung der ersten separaten Theateraufführung der „Hamminkeler Heimatbühne“
- Unterstützung des alle zwei Jahre stattfindenden verkaufsoffenen Sonntags „Menkelen bennen on butten“
- Durchführung der Versammlung des „Vereins Niederrhein“ für die Heimatvereine der rechtsrheinischen Gemeinden
- Initiative zur Durchführung einer Disco für die Hamminkeler Jugend am 9. April 1994 im Bürgerhaus



## H. Schaffeld GmbH

Fachhändler für:

Farben · Lacke · Tapeten  
Bodenbeläge und Zubehör

Verlegen von Parkett,  
P.V.C. und Teppichböden

Daßhorst 14

46499 Hamminkeln

Telefon 0 28 52 / 60 65 / 66

Telefax 0 28 52 / 18 74

Btx 0 28 52 / 60 65

VERMITTLUNG · VERWALTUNG · BERATUNG

U. SCHLEBES GMBH · IMMOBILIEN

46499 HAMMINKELN · RINGENBERGER STRASSE 16 · TEL. 02852/2666 · FAX 02852/3955





Otto Schlebes tritt nach fest 11jähriger Tätigkeit als HVV-Vorsitzender auf der Mitgliederversammlung am 3. Juni 1985 in der Friedenshalle Neu auf eigenen Wunsch zurück. V.l.: Willi Wölting, Leni Wenner, Otto Schlebes, Heinz Breuer.

Folgende Vereine wurden durch HVV-Initiative und Unterstützung gegründet:

- 1975 Hamminkelder Tennissclub e.V. HTC 75
- 1983 Förderverein Bürgerhaus H'kln. e.V.
- 1986 Bürgerhaus Friedenshalle Hamminkeln e.V. (Bewirtschaftungsverein für das Bürgerhaus)
- 1986 Hamminkelder Werbegemeinschaft HWG
- 1990 Heimatverein Neuhardenberg e.V.

#### 5a) Naturschutz

- zahlreiche Baumpflanzaktionen in Hamminkeln durchgeführt, wie z.B. Blutpflaumbäume im Ortszentrum, Hellefisch und Güterstraße
- 1.200 m Isseldambepflanzung, Pflanzaktionen im Lichtenholz, in der Hülshorst und Bislicher Wald
- 300 m lange Eichenbaum-Allee in der Bauernschaft Kesseldorf

- Anbringen von über 300 Vogelnistkästen und regelmäßige Säuberung und Betreuung durch Edgar Schumann, Walter Flores und Wolfgang Sember
- Bisher 16malige Durchführung der Aktion „Saubere Landschaft“ bzw. „Sauberer Wald“ mit Lernprogramm mit den Kindern der Gemeinschafts-Grundschule Hamminkeln
- 18teilige gerahmte Bilderserie „Die Pflanzenwelt des Niederrhein“ der Hauptschule gestiftet
- Dia-Vorträge wie „Niederrheinische Pflanzenwelt“, „Der Niederrhein - eine bedrohte Kulturlandschaft“ usw.
- Wanderungen mit fachkundiger Führung „Der Natur auf der Spur“
- Busexkursion mit Beobachtung von Gänsen und Enten als Wintergäste zwischen Hamminkeln und Rees

- Morgentliche Radtour zur Dingener Heide mit fachkundiger Führung zum Thema „Konsequenter Naturschutz am Beispiel der Dingener Heide“

#### 5b) Kultur- und Denkmalpflege

- Erhalt eines Grabdenkmals auf dem evang. Friedhof in Hamminkeln
- Sammlung von Gegenständen der Kultur- und Heimatgeschichte
- Langfristige Planung eines Heimathauses
- Theateraufführung des Landestheaters Burghofbühne „Offene Zweierbeziehung“ im Bürgerhaus am 16.11.1989
- Auftritt des Kabarettisten Hanns Dieter Hüsch im Bürgerhaus am 14.10.1991
- Herausgabe der Heimatzeitschrift „Hamminkeln Ruft“ seit 1986. Bisher 23 Ausgaben mit Informationen, Vereinsnachrichten und heimatsgeschichtlichen Beiträgen
- Herausgabe der Bürgerhaus-Broschüre 1988
- Jährliche Gedenkfeier an Admiral von Lans auf dem evang. Friedhof
- Herausgabe eines Wandkalenders mit historischen Fotos aus dem alten Hamminkeln, wobei der Spendenerlös einem wohltätigen Zweck zufließt
- 1992 800 DM je zur Hälfte an die Sternsingeraktion und die Behinderten der Wohngemeinschaft im Haus „Am Kerschenkamp“
- 1993 1.600 DM Bosnienhilfe
- 1994 1.500 DM Wohnstätte für Geistigbehinderte in Bislich
- Unterstützung bei der Herausgabe des Buches „Hamminkeln in alten Ansichten“ von Eduard Hellmich
- Herausgabe einer farbigen Postkarte DIN A 5 als Schrägaufnahme von Hamminkeln und Verkauf von 1.000 Stück mit dem Werbeaufdruck „20 Jahre Hamminkelder Verkehrsverein“ (1994)

# Apfelsaft von Hochstamm-Obstwiesen

## Naturbelassener Apfelsaft

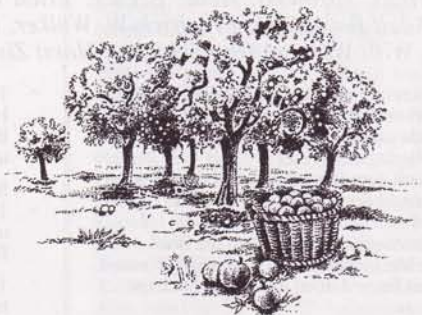
Ungespritzte Äpfel von Streuobstwiesen sind der Ausgangspunkt für unseren Apfelsaft. Sie sind besonders geschmacksintensiv. Nach traditionellem Verfahren kelnern wir daraus einen naturbelassenen Apfelsaft. Dem Saft wird nichts entzogen, nichts hinzugefügt: kein Zucker, keine Konservierungsmittel. Er wird nicht aus Konzentrat rückverdünnt. Deshalb bleiben die im Apfel enthaltenen Wert- und Wirkstoffe wie Vitamine, Mineralstoffe und gesunde Fruchtsäuren weitgehendst erhalten.

## Lebensraum Obstwiese

Obstwiesen sind Anpflanzungen von hochstämmigen Obstbäumen; sie stehen in Gruppen oder verstreut auf Wiesen, deshalb auch Streuobstwiesen genannt. Da sie extensiv genutzt werden, sind sie der ideale Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Sie stellen für diese Arten, deren ursprüngliche Lebensräume vielfach stark verändert oder zerstört worden sind, Ersatzbiotope dar, die ihnen ein Überleben ermöglichen können.

## Apfelsaft und Naturschutz

Apfelsaft, hergestellt aus Äpfeln von traditionell bewirtschafteten Streuobstwiesen, dient der Erhaltung ökologisch wertvoller Flächen und leistet damit einen Beitrag zur Erhaltung einer gesunden Umwelt.



**van Nahmen Obstäfte**

Im Jahre 1993 14 x DLG prämiert

OBSTKELTEREI VAN NAHMEN KG  
46499 HAMMINKELN · DIERSFORDTER STR. 27  
TELEFON 0 28 52 / 53 35





Baumpflanzaktion am 2. April 1986 im Lichtenholz.



Vorstand und Beirat des HVV im April 1986.

V.l.: F.-W. Wölker, R. Blöcker, H. Breuer, H. Zimmermann, H. Wenner, E. Schumann, J. Warns, W. Wölting, I. Böing, K. Naves, E. Hellmich, W. Busch (nicht abgebildet).



Abschlussfete Friedenshalle Neu am 2. August 1986. Unten: Königin der Männerschützen Monika Schaffeld, Ewald Neu, Königin der Jungschützen Petra Wiesmann.

Mittlere Reihe: B.-T. Hülsken, W. Bußmann, V. Möllenbeck, E. Klump, A. Bovenkerk, G. Döring, H. Schlechter.

Obere Reihe: M. Engel, H. Breuer, Männerschützenkönig H. Tidden, Jungschützenkönig U. Bovenkerk, A. Aulmann, B. Kretschmer.



HVV-Möhneball am 6. Februar 1986 in der Friedenshalle E. Neu.

V.l.n.r.: H. Zimmermann, H. Breuer, J. Warns, E. Schumann, G. Böing, I. Böing, Fr.-W. Wölker.

**6.) Beteiligung am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“**

- 1979 erfolgreiche Teilnahme
- 1987 8. Sieger von 33 Teilnehmern Sonderpreis für den Bau des Bürgerhauses
- 1989 6. Sieger von 32 Teilnehmern Sonderpreis für hervorragende Bürger- und Besucherinformationen
- 1991 4. Sieger von 32 Teilnehmern Sonderpreis für die Unterstützung bei der Gründung eines Heimatvereins in der Partnergemeinde Neuhardenberg in Brandenburg
- 1993 6. Sieger von 25 Teilnehmern

**7.) Ausrichtung von Wanderungen, Radtouren und Busfahrten**

- Wanderungen mit Wanderpaß
- Volkswandertage mit Biwak zusammen mit anderen Vereinen
- Jährliche mehrmalige Wanderungen und Radtouren mit Besichtigungsprogramm in der näheren und weiteren Umgebung
- Ganztägige Busfahrten (z.B. nach Vreden, Bonn)
- Radtour mit Frühstück auf dem Bauernhof (150 Teilnehmer)
- Wanderungen mit „Fleuten maken“

**Herausgabe einer Radwanderkarte**

- 1988 1. Auflage 5.600 Stück herausgegeben vom Gemeindegebiet in vier Blättern mit vier verschiedenen Tourenvorschlägen
  - 1989 2. Auflage (8.000 Stück)
  - 1993 3. Auflage neu überarbeitet (4.800 Stück)
- Anfragen erreichen den HVV aus dem ganzen Ruhrgebiet.

HVV-Slogan: „Haminkeln ruft, wir bieten uns'ren Gästen per Fahrrad Land und Leute testen.“



Peter Müller „De Kölner Aap“ auf Einladung des HVV in Hamminkeln. Am 26. September 1986 anlässlich des Boxvergleichskampfs KG Duisburg-Hamborn gegen BC Wesel im Kirmeszelt an der Raiffeisenstraße. Auf dem Foto in der Gaststätte „Bei Jockel“.



Versteigerung des Inventars der Friedenshalle Neu am 9. August 1986. „HVV-Aktionator“ Heinz Breuer.



Mithilfe der Patensoldaten beim Bau des Bürgerhauses am 14. April 1987.

#### HVV-Initiative zum Bau des Bürgerhauses

Um den Bau des Bürgerhauses Friedenshalle hat sich der HVV besonders verdient gemacht.

1981 kündigte die Familie Neu die Schließung der alten Friedenshalle aus familiären Gründen an. Der HVV ergriff daraufhin, unter der Führung von Otto Schlebels, die Initiative nach einer Ersatzlösung. Rat und Verwaltung gaben zu erkennen, daß die Gemeinde nicht in der Lage sei, einen Neubau zu finanzieren. Somit waren Hamminkels Vereine gefordert, als Bürgerinitiative aktiv zu werden. In weiteren Bürgerversammlungen setzte der HVV seine Bemühungen fort, legte einen Satzungsentwurf vor und gründete am 30. Juni 1983 den „Förderverein Bürgerhaus Hamminkeln“.

Durch Spenden, Sachleistungen und Selbsthilfe von Bürgern, Vereinen, Patensoldaten und Firmen entstand ein im Sinne des Wortes Gemeinschaftswerk. Am 30. März 1988 wurde das Bürgerhaus Friedenshalle feierlich eingeweiht.

Mit Aktionen und Spendengeldern war der HVV von Anfang an dabei:

27.9.1985

Hamminkeler Kirmes, HVV-Ausschank zur Eröffnung mit dem Slogan: „Bürger trinkt aus - 20 Pfennig schluckt das Bürgerhaus“

02.8.1986

Organisation der Abschiedsfete in der Friedenshalle Neu

09.8.1986

Versteigerung von Bauteilen und Inventar der alten Friedenshalle

28.9.1986

Hamminkeler Kirmes, Sammelaktion beim Sonntagskonzert der „Young People“ im Kirmeszelt

20.12.1986

„Weihnachtsbaumverkauf für unser Bürgerhaus“

20.6.1987

Organisation des Richtfestes Bürgerhaus Friedenshalle, Verkauf von Bausteinen in Form von Stamperln und Tellerchen mit Bürgerhausmotiv

Verkauf von 200 Flaschen Bürgerhaus-Korn

27.9.1987

Hamminkeler Kirmes, Sammelaktion beim Sonntagskonzert der „Young People“ im Kirmeszelt

17.10.1987

100 DM Wetteinsatz beim Großen Preis der Gemeinde Hamminkeln auf der Trabrennbahn in Dinslaken

23.11.1987

Pflanzung der „Bürgerhaus-Eiche“

30.4.1988

Organisation der Veranstaltungen zur Bürgerhaus-Einweihung

Verkauf von Erinnerungsblättern mit Postsonderstempel

Verkauf der vom HVV herausgegebenen Bürgerhaus-Broschüre

Verkauf von Altbiergläsern mit Bürgerhaus-Motiv



Etikett der Hamminkeler Bürgerhaus-Korn-Flaschen. Verkauf von 200 Flaschen durch den HVV.



Pflanzung der Bürgerhaus-Eiche durch unsere Patensoldaten am 23.11.1987.



HVV-Weihnachtsbaumverkauf für unser Bürgerhaus am 19. Dezember 1987 auf dem Waldgrundstück von Karl Buschmann in Dingden-Berg. V.l.: H. Breuer, R. Blöcker, M. Kammeier, E. Ollesch.

Die HVV-Unterstützung beim Bau des Bürgerhauses an Spendengeldern und erwirtschafteten Geldern bei den gen. Aktionen belief sich auf rund DM 22.000,-.

Durch HVV-Vorstands- und Beiratsmitglieder sowie Patensoldaten wurden rund 800 Arbeitsstunden abgeleistet.



Übergabe des „Bürgerhaus-Schlüssels“ durch den Vorsitzenden des Fördervereins Adolf Bovenkerk an den Vorsitzenden des Bewirtschaftungsvereins Friedrich Wilhelm Wölker anlässlich der Einweihung des Bürgerhauses am 30. April 1988.



Maigang ins Bruch-Woy am 7. Mai 1988 mit fachkundiger Führung durch die Vogel- und Pflanzenwelt und „Flautenmaken“.



HVV-Radtour zum befreundeten Heimatverein Werth am 11. Juni 1988.



Markierung der HVV-Radwanderstrecke F4 im Mai 1988 durch Manfred Kammeier.

## Großvaters Möbel und Hausrat

Ingrid Fischer

Martin-Luther-Str. 5, 46499 Hamminkeln



Telefon:

Privat: 02852-3634

Lager: 02856-1622

- Besuch nur nach tel. Vereinbarung -

## Eine gute Adresse für Blumen



Blumenhaus

# BOVENKERK

Inh. Hanny v. Merwyck

Diersfordter Straße 18

46499 Hamminkeln

Telefon 02852/2138

Die Mitglieder des HVV, zur Zeit 267, können voller Stolz auf das bisher Erreichte zurückblicken. Der Vorsitzende, Heinz Breuer, der alle Unternehmungen, Veranstaltungen und Aktionen organisiert und koordiniert, zieht regelmäßig Bilanz. Allein seine Tätigkeitsberichte umfassen bereits 88 Seiten DIN A4. Über 750 Seiten HVV-Presseschau (seit 1985) dokumentieren ein reges Vereinsleben, über 2.000 Fotos wurden gesammelt. Seit Bestehen des HVV entstanden insgesamt 120 Ordner mit Vereinsdokumenten, davon stehen 50 im Archivraum des neuen Bürgerhauses, während weitere 80 noch beim Vorsitzenden im Büro an der Astenstraße



Das Feuerwerk zur Hamminkelner Kirmes am Sonntag, 28. September 1988.



Auf Einladung der Jungen Union des Kreises Wesel war der Bundesminister für Umwelt Prof. Dr. Klaus Töpfer am 12. August 1989 zu einer Talkshow mit dem JU-Vorsitzenden Heiko Wüst erneut im Bürgerhaus. Heinz Breuer überreichte dem Minister die 10. Ausgabe der Broschüre „Hamminkeln Ruft“ mit seinem Artikel über den ersten Besuch von Klaus Töpfer am 5. Febr. 1989.

untergebracht sind.

Ohne Menschen, die hinter einer Sache, einer Idee, stehen, läuft nichts. Man muß schon wirklich Idealist sein, wenn man sich ehrenamtlich so engagiert wie Heinz Breuer, der Vorsitzende des HVV seit 1985.

Drei Stunden täglich bringt er im Durchschnitt für die Vereinstätigkeit auf. Daß sich der Einsatz gelohnt hat und auch weiter Sinn macht, zeigen die gelungenen Aktivitäten für Hamminkeln. Die Bürger Hamminkels können stolz auf ihren

HVV sein und - gemäß dem Motto: „Ohne HVV ist Hamminkeln grau - Drum Farbe rein, Mitglied sein“ die Vereinsarbeit kräftig unterstützen.

Klaus Braun, Heinz Breuer

Lotto — Toto  
Tabakwaren — Zeitschriften  
PHOTO PORST  
Glücksreisen

**Erika Hilbeck**

Molkereiplatz 1  
Telefon 02852/21 40

46499 Hamminkeln

**VON  
KALBEN**

Fachgeschäft für  
Eisenwaren - Werkzeuge  
Baulemente - Maschinen

Für Sie ständig am Lager:  
ca. 400 Elektrowerkzeuge  
der Firmen

BOSCH — ELEKTRA  
ELU — MAKITA — SACHS  
DOLMAR — SABO

46499 Hamminkeln  
Blumenkamper Straße 26  
Telefon 0 28 52 / 21 70

Für gute Handwerksleistungen



**ELEKTRO  
BÖING GMBH**

PLANUNG       VERKAUF       ANTENNENBAU  
 INSTALLATION     KUNDENDIENST    Reparatur sämtlicher Haushaltgeräte

Bislicher Straße 7 · 46499 Hamminkeln · Telefon 0 28 52 / 23 69



Theateraufführung des Landestheaters Burghofsbühne im Kreis Wesel „Offene Zweierbeziehung“ am 16. November 1989 im Bürgerhaus Friedenshalle durch HVV-Initiative. Schauspieler: Inge Rüppel und Andreas Szepan.



Foto: H.-G. Neu  
Maibaum auf dem Molkereiplatz Hamminkeln errichtet vom HVV am 30. April 1990.

**W**and- und Bodenfliesen  
**Wirfler** Verlegung und Verkauf



Fliesenlegermeister Hans Georg Wirfler

Loikumer Rott 15 · 46499 Hamminkeln · Telefon 0 28 52 / 36 58

**HVV-Info:**

Mitgliederversammlung des  
HVV  
im Bürgerhaus Friedenshalle  
am **Di. 7. Juni 1994**  
20.00 Uhr

**besser a u s sehen**



**van Schwaamen Augenoptik**

Hamminkeln - Diersfordter Straße 14 - Telefon (0 28 52) 15 30



Pflanzung der Eiche am 3. Oktober 1990 „Tag der deutschen Einheit“ auf dem Bürgerhaus-Parkplatz durch den HVV. V.l.: E. Schumann, E. Olesch.



Anbringung einer Erinnerungstafel an den Deutschen Marschkönig Hermann Ludwig Blankenburg am 29. September 1991 am Haus Antoniusstraße 21 in Loikum durch den HVV. Die Enthüllung erfolgte durch den Urenkel Wolfgang Blankenburg aus Winnweiler.

#### HVV-Vorstand und Beirat 1974 - 1994

##### Vorstand

##### 1. Vorsitzender

Otto Schlebes 1974 - 1985  
Heinz Breuer seit 1985

##### 2. Vorsitzender

Heinrich Joormann 1974 - 1979  
Adolf Aulmann 1979 - 1983  
Heinz Breuer 1983 - 1985  
Friedrich Wilhelm Wölker 1985 - 1991  
Manfred Kammeier seit 1991

##### Schatzmeister

Wilhelm Wölting 1974 - 1993  
Luise Sonsmann seit 1993

##### Schriftführerin

Wilma Lühl (Dudler) 1974 - 1977  
Wilma Sent 1977 - 1983  
Helene Wenner seit 1983

##### Vorstandmitglied aus dem Beirat

Klaus Dieter Larisch 1974 - 1977  
Herbert Ridder 1977 - 1983  
Klaus Naves 1983 - 1987  
Horst Zimmermann seit 1987

##### Beirat

Dr. Jürgen Arera 1974 - 1981  
Heinz Elshof 1974 - 1979  
Eduard Hellmich 1974 - 1991  
Hans Georg Ilgner 1974 - 1977  
Klaus Dieter Larisch 1974 - 1977  
Herbert Ridder 1974 - 1983  
Friedrich Wilhelm Wölker 1974 - 1985  
Dieter Beuting 1977 - 1985  
Klaus Naves 1977 - 1987  
Heinrich Joormann 1979 - 1981  
Heinz Breuer 1979 - 1983  
Helene Wenner 1981 - 1983  
Jutta Stockmeyer 1981 - 1984  
Rainer Blöcker seit 1983  
Walter Busch 1983 - 1987  
Edgar Schumann 1983 - 1991  
Horst Zimmermann seit 1983  
Irmgard Böing seit 1985  
Jutta Warns 1985 - 1991  
Manfred Kammeier 1987 - 1991  
Erich Ollesch seit 1987  
Klaus Braun seit 1991  
Helmut Dorsch seit 1991  
Helmut Kammann seit 1991  
Luise Sonsmann 1992 - 1993  
Wilhelm Kloppert seit 1993

Allen ausgeschiedenen Damen und Herren vom HVV-Vorstand und - Beirat gilt an dieser Stelle nochmals für ihren uneigennütigen, ehrenamtlichen Einsatz für unseren Verein und für Hamminkeln ein herzliches Dankeschön vom derzeitigen HVV-Vorstand.



Aufzeichnung einer Radiübertragung des Radio K.W. aus dem Bürgerhaus Hamminkeln am 21. März 1990 mit dem Thema „Hamminkeln gestern und heute“. V.l.: H. Breuer, Moderator H.-G. Klaus, Bürgermeister H. Meyers.

#### HVV-Info:

Radtour zum befreundeten Heimatverein Werth mit Besichtigungsprogramm am **Sa. 18. Juni 1994**  
Treffpunkt: 14.00 Uhr  
Molkereiplatz Hamminkeln



Inhaber H. Schmied

Hamminkeln · Raiffeisenstraße 4 · ☎ 02852/3200 · Fax 02852/6653

**Große Fleisch- und Wurstabteilung**  
**Internationale Käsespezialitäten · Feinkostsalate**  
**Blumenshop · Backshop mit Stehcafe**  
**Obst- und Gemüseabteilung mit Kundenaktiver**  
**Selbstbedienung**

**Öffnungszeiten:** Täglich durchgehend geöffnet von 8.00 bis 18.30 Uhr,  
Samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr



**AUTOHAUS**  
**Mehrhoog**

46499 Hamminkeln · Heidkampweg 1  
☎ 02857/2286+1345 · Fax 02857/3085 · Btx 02857/429



Übergabe eines Schecks über DM 1.000,- an den Bürgermeister der Partnergemeinde Neuhardenberg Burkhard Lier durch den HVV-Vorsitzenden Heinz Breuer am 23. April 1991.

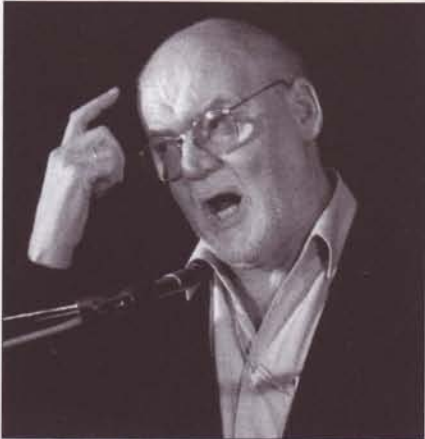


Foto: Joachim Günther  
Auf Einladung des HVV trat am 14. Oktober 1991 der Kabarettist Hanns Dieter Hüsch im Bürgerhaus auf.



Beseitigung eines eingegangenen Blutpflaumbaumes am „Hellefisch“ durch die HVV-Beiratsmitglieder Helmut Kammann und Erich Ollesch am 9. Januar 1993.



HVV-Vogelnistkästen-Aktion am 24. Februar 1993 auf dem Marienplatz in Hamminkeln.  
V.l.n.r.: E. Schumann, W. Sember, W. Flores.

- In folgenden Vereinen ist der HVV Mitglied:
- Seit 1985 Förderverein Bürgerhaus Hamminkeln e.V.
  - Seit 1986 Hamminkelner Werbegemeinschaft HWG
  - Seit 1987 Förderverein Radio Kreis Wesel e.V.
  - Seit 1988 Heimatverein Werth e.V.
  - Seit 1988 Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
  - Seit 1991 Internationale Blankenburg Vereinigung e.V. IBV
  - Seit 1991 Arbeitsgemeinschaft Landschaftspflege im Kreis Wesel AGLW
  - Seit 1991 Heimatverein Neuhardenberg e.V.
  - Seit 1992 Initiativkreis Kommunales Marketing der Gemeinde Hamminkeln
  - Seit 1993 Verein Niederrhein e.V.
  - Seit 1994 Heimatverein Dingden e.V.

### HVV-Info:

Fußball-Freundschaftsspiel mit unseren Patensoldaten auf dem Sportplatz der Schill-Kaserne am **Sa. 13. August 1994**  
Anstoß: 15.00 Uhr

## Die zwei Spezialitäten vom Niederrhein international bestprämiiert



**Feldschlößchen Spezialbierbrauerei Hamminkeln**  
**Älteste Brauerei am unteren Niederrhein und einzige Brauerei im Kreis Wesel**



Feierliches Gelöbnis des Rak.Art.Btl. 150 am 8. Juni 1993 vor dem Hamminkelner Rathaus.

### Das jüngste HVV-Mitglied



**Dennis Schneiders** vom Scheffelweg 22 in Hamminkeln, geboren am 27.12.90 ist das jüngste HVV-Mitglied. In „Hamminkeln Ruft“ Nr. 16 vom April 1991 stellte der HVV den inzwischen Dreijährigen besonders vor. Der Grund: Dennis ist der 25000ste Einwohner der Gemeinde Hamminkeln und das 250zigste Mitglied des HVV.  
H. B.

### Das älteste HVV-Mitglied



**Friedrich Dickmann**, geboren am 13. März 1907 in Wesel ist das älteste HVV-Mitglied. Seine verstorbene Ehefrau Frieda geb. Korthauer stammte von der Diersfordter Straße in Hamminkeln. Der 87jährige rüstige Kaufmann, der sein Geschäft noch allein führt, feiert im Mai 1994 sein 100jähriges Geschäftsjubiläum. Das Schuhgeschäft auf der Korbmacherstraße 33 ist das älteste Geschäft der Branche in Wesel. Zu dem seltenen Jubiläum gratuliert der HVV ganz herzlich mit den besten Wünschen für die Zukunft.  
H. B.

### Stephan Loskamp seit der Geburt im HVV

Seit seiner Geburt am 1. August 1978 ist Stephan Loskamp von der Ringenberger Straße 27 in Hamminkeln HVV-Mitglied. Der stolze Vater Bernd meldete damals den heute 15jährigen noch am gleichen Tag beim HVV an.  
H.B.

Ohne HVV  
ist Hamminkeln grau!  
D'rum Farbe rein,  
Mitglied sein!

und nachher .....  
oder einfach mal zwischendurch  
zum Café

## Zur Seerose

Kaffee und Kuchen gebacken nach alten Hausfrauen-Rezepten genießen in gemütlicher Atmosphäre am „Weikensee“

KAFFEE — KUCHEN — EIS

Isselburger Straße 9a · 46499 Hamminkeln  
Telefon 0 28 52 / 44 54

Modisch · Preiswert · Gut

Ihr Fachgeschäft  
in Hamminkeln

M. DILLENBURG  
**WOLLMODE**  
& ÄNDERUNGEN

DIERSFORDTER STRASSE 12  
46499 HAMMINKELN  
TELEFON 0 28 52 / 13 74



# Vorstand und Beirat des Hamminkeler Verkehrsvereins im Jahre 1994.



Heinz Breuer  
1. Vorsitzender



Manfred Kammeier  
2. Vorsitzender



Luise Sonsmann  
Schatzmeisterin



Helene Wenner  
Schriftführerin



Horst Zimmermann  
Vorstandmitglied aus  
dem Beirat



Reimer Blöcker  
Beirat



Irmgard Böing  
Beirat



Erich Ollesch  
Beirat



Klaus Braun  
Beirat



Helmut Dorsch  
Beirat



Helmut Kammann  
Beirat



Wilhelm Kloppert  
Beirat

■ Der aktuelle Versicherungstip:

## Vertrauen Sie einer Fachfrau

in allen Versicherungsfragen. Wer ständig mit Ihnen in Kontakt ist, weiß auch, welche Versicherungen Sie wirklich brauchen.

■ Dazu Versicherungs-Experte Günter Kaiser: „Meine Kollegin hat recht. Und sie ist selbst eine hervorragende Fachfrau! Sprechen Sie mal mit ihr. Sie wohnt ganz in ihrer Nähe.“

Ingrid Bosserhoff  
Raiffeisenstraße 10  
46499 Hamminkeln  
Ruf (0 28 52) 32 92



**Hamburg-Mannheimer**

Mehr vom Leben

Fahrradrallye in und um Hamminkeln am **Sa. 16. Juli 1994 um 14.00 Uhr**

Start und Ziel auf dem Vorplatz der Mühle Weßling.

Anschließend

ab ca. 16.00 Uhr

**HVV-Geburtstagsparty**

mit Musik, Bier vom Faß und Grillspezialitäten.

Alle Bürgerinnen und Bürger von Hamminkeln, alle Gäste von nah und fern sind herzlich eingeladen.

**Freibier** solange der Vorrat reicht!